

Wartung der YVE-BIO Wasserfiltersysteme

Die Leitungswasser-Qualität variiert beträchtlich von Ort zu Ort und sogar von Tag zu Tag am gleichen Ort.

Wenn die folgenden Anweisungen befolgt werden, sollte das YVE-BIO Wasserfiltersystem optimal funktionsfähig bleiben:

Zunächst waschen Sie sich gründlich die Hände mit Seife oder antibakterieller Flüssigseife, wenn Sie Wartungs- oder Pflegearbeiten ausführen.

In Europa ist es empfehlenswert, dass Sie Ihre

YVE-BIO Filterkartusche alle 6 Monate ersetzen oder nach ca. 1500 Litern.

Diese Kartusche können Sie selbst nicht reinigen, sollten Sie den Verdacht oder Beweis haben, dass Sie Ihren Filter kontaminiert haben, entsorgen Sie die Kartusche in den Hausmüll und ersetzen diese durch eine Neue.

Die Wechselzeiten für den Keramikfilter sollte alle 1 -2 Jahre sein.

Die Mineralienschale sollte alle 3 Jahre gewechselt werden.

Hinweise des Herstellers.

Reinigung des Keramik-Filters bei Verfärbungen (In Fällen von hellgelb, orange, bis braun): Es ist normal, dass sich der Keramikfilter im Laufe der Zeit verfärbt da Verunreinigungen aus dem Wasser entfernt werden (Ablagerungen von Kalziumkarbonat oder andere unerwünschte Substanzen). Um diese Verunreinigungen zu entfernen, nehmen Sie den oberen Behälter ab und stellen diesen in die saubere vorher gereinigte Spüle, mischen Sie Leitungs- Wasser mit etwas Essigextrakt, gießen es hinein und reinigen mit einem scharfen Pad (am Haushaltsschwamm) oder Schleifpad, den Keramikfilter gründlich. Er wird wieder weiß. Schließlich spülen Sie das Gerät gründlich unter fließendem Wasser bis jeder Geruch oder Geschmack von Essig-Wasser Gemisch verschwunden ist.

Dieser Vorgang kann, wenn nötig, immer wiederholt werden.

Es wird dringend empfohlen, jegliche YVE-BIO- Wasserfiltersystem nicht direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen. Falls die Mineralienschale mit einem dünnen grünen Film überzogen ist, ist Ihr Wasserfiltersystem vermutlich zu viel natürlichem Licht ausgesetzt. Es darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

Mineralienkorb, kann eine milchige Substanz abgeben am Anfang, dies ist unbedenkliches Silizium (Kieselsäure)

also nicht gesundheitsschädlich. Es empfiehlt sich, vor Gebrauch (auch des Geschmacks wegen) den Mineralienkorb erst gut mit einem Wasser-Zitronensäure-Gemisch (2 Teelöffel auf 1,5 Liter Wasser) und anschließend mit klarem Wasser durchzuspülen. Sie können die Steine aber auch aus dem Mineralienkorb nehmen und sie (wie auch die EM-Keramik-Pipes) lose in den unteren Tank legen.

Um den

YVE- Wasserhahn zu reinigen, nehmen Sie ihn ab und reinigen ihn mit der gleichen empfohlenen Wasser und Essigessenz-Lösung. Reinigen Sie auch sanft alle Dichtungen mit.

Um eine weitere Verbreitung von Rückständen zu vermeiden, ist es ratsam bei dieser Gelegenheit auch den unteren Einsatz zu reinigen.

Bei laufender Benutzung der YVE-Filtersysteme ist eine Reinigung eigentlich im unteren Behälter nicht mehr notwendig, denn Ihr Wasser kommt keimfrei im Unteren Behälter an. Eine Verkeimung durch „zuviel Reinigung“ ist eher gegeben.

Wenn die YVE-BIO-Filtersysteme länger als 8 Tage nicht verwendet wurden, hat der Filtrationsvorgang aufgehört und Sie sollten folgendermaßen vorgehen:

Entnehmen und spülen Sie den Keramikfilter, die Filterkartusche und die Mineralienschale, dann lassen Sie alles abtropfen und trocknen.

Spülen Sie den Hauptteil des YVE-BIO-Geräts mit einer Mischung aus gefiltertem Wasser und Essigessenz-Lösung, oder mit einer Lösung aus Zitronensäure Lebensmittelrecht (auch von uns zu erwerben) dann lassen Sie ihn trocknen.

Wenn Sie den Filtrationsvorgang wieder starten wollen, stellen Sie das Wasserfiltersystem wieder auf und verwenden Sie es ganz normal.

